– RECHT IM Justiz ZENTRUM Aachen –

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Aachener Anwaltverein e.V.
www.aachener-anwaltverein.de

FH Aachen
www.fh-aachen.de

Forum ad Mosam
http://www.forumadmosam.eu

Handwerkskammer Aachen
www.hwk-aachen.de

Industrie- und Handelskammer Aachen
www.ihk.de/aachen/

Justizzentrum Aachen
www.justizzentrum-aachen.nrw.de

Rheinische Notarkammer
www.rhnotk.de

RWTH Aachen University
www.rwth-aachen.de

Steuerberaterkammer Köln
www.stbk-koeln.de

In Kooperation mit dem Medienpartner

– RECHT IM Justiz ZENTRUM Aachen –

Rechte & Pflichten als Nachbar

Lärm, Bäume, Hecken, Gestank, Tiere u.v.m.

Mittwoch · 13. März 2024, 18 Uhr

Eintritt frei

Atrium des Justizzentrums Aachen,
Adalbertsteinweg 92
Anmeldung bis 12.03.2024 unter:
E-Mail **info@aachener-anwaltverein.de**

§

Ausgerichtet durch das Arbeitsgericht Aachen in Kooperation mit der Aachener Zeitung.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Regelungen im Streitfall

Fast jeder Zweite ist mit seinem Nachbarn schon einmal in Konflikt geraten, so das Ergebnis einer Forsa-Umfrage. Aber was tun, wenn sich Nachbarn streiten? Sie können Informationen zur Rechtslage einholen, Kommunikation statt Konfrontation suchen, neutrale Dritte einschalten. Sie können den Vermieter, die Polizei, das Ordnungsamt informieren – oder gar Klage einreichen.

Unser Justizforum „Welche Rechte und Pflichten habe ich als Nachbar?" informiert über zahlreiche Möglichkeiten der Konfliktlösung sowie über ungezählte Auslöser nachbarschaftlichen Ärgers im Alltag. Fakt ist: „Vor allem dort, wo Besiedlung eng ist, kommt es leicht zu Konflikten", sagt Dr. Susanne Fischer, Vorsitzende des Aachener Anwaltvereins.

Auch die Vorstellungen darüber, was angemessenes Verhalten in der Nachbarschaft ist, weichen individuell stark voneinander ab. Manche legen größten Wert auf das äußere Erscheinungsbild ihres Gartens, dulden keinen Überwuchs oder die Unterwanderung der eigenen Beete durch Unkraut. Was der eine mit Gift bekämpft, sieht der andere als schützenswerte Natur an. Das Nachbarschaftsrecht gibt für solche Differenzen einen Rahmen für Lösungen.

So etwa auch für die Frage: Welche Regelungen gibt es rund um Pflanzen an der Grundstücksgrenze? Welcher Abstand gilt für Hecken mit einer Höhe von zwei Metern? Auch Baumschnitt oder Laub können Ärger hervorrufen. Das gilt auch für Geruchsbelästigungen wie durch Müll, Kompost, Grills, Öfen beziehungsweise Kamine und Zigaretten.

Ferner gilt es Bauvorschriften zu beachten, die eine zu enge Bebauung verhindern sollen, damit jeder sich an freier Luft und freiem Licht erfreuen kann.

Wer als Mieter in einem Haus mit mehreren Personen wohnt, erlebt oft andere Formen der Beeinträchtigungen – hier spielt vor allem Lärm eine große Rolle. Die in Streitfällen häufigsten Ursachen dafür sind laute Musik, Kinder, Gartengeräte, Tiere oder Maschinen. Auch Hausflure und Waschküchen sind oft Ursprung von nachbarschaftlichen Verwerfungen. Eine geschickte Grenzziehung auch in diesen Bereichen kann Konflikten vorbeugen. Wem das nicht möglich ist, der sollte neben der Rechtslage immer die Angemessenheit der Verhaltensweisen im Auge behalten. Bei Verfahren im Nachbarschaftsrecht kann der Aachener Anwaltverein friedenstiftend angerufen werden, als Vorbedingung zu einer gerichtlichen Klage.

Vier Referentinnen und Referenten werden Fälle aus dem Alltag berichten, ihre rechtliche Einschätzung geben und Fragen des Auditoriums beantworten.

45. Justizforum im Rahmen der Veranstaltungsreihe:

– RECHT IM JustizZENTRUM Aachen –

18.00 Uhr Begrüßung
Dr. Susanne Fischer, Vorsitzende des Aachener Anwaltvereins

Referate:

Michael Kirsch, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht:
„Licht und Lärm als Ärgernis des Nachbarn"

Arpad Farkas, Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht:
„Stress im Miet- und Wohneigentumsrecht: Ratschläge und Lösungen!"

Nicole Kortz, Fachanwältin für Familienrecht: „Ich darf auf meinem Grundstück machen, was ich will – oder doch nicht?"

Dr. Susanne Fischer, Fachanwältin für Strafrecht:
„Die außergerichtliche Streitschlichtung"

18.50 Uhr Diskussion
19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Manfred Kutsch

Das Justizzentrum erreicht man mit den Linien 2, 5, 12, 22, 25, 35, 45, 55, 65, SB66, 73. Die Haltestelle heißt Josefskirche (Justizzentrum).
Am einfachsten findet man die passende Verbindung über die Fahrplanauskunft auf aseag.de oder mit der Smartphone-App ASEAG mobil.

P

Für die Dauer der Veranstaltung besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, das Parkhaus des Justizzentrums zu nutzen. Die Ausfahrt ist bis 30 Minuten nach Schluss der Veranstaltung möglich.